

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger
Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 80.

Dienstag den 5. April.

1859.

Chronik der Stadt Halle.

Der Königliche Servis
einschließlich des städtischen Zuschusses für den Mo-
nat März c. soll

Dienstag den 12. April c.
Vormittags in den Stunden von 9—12 Uhr und
Nachmittags von 2—5 Uhr im Quartier-Ante ge-
zahlt werden.

Zur Deckung des städtischen Zuschusses für die
im Monat April ausgemieteten Mannschaften ist
der Beitrag von den Häusern Nr. 1348—2144
dritter Monat V. Tour erforderlich, welcher in den
nächsten Tagen einkassirt werden soll.

Halle, den 1. April 1859.

Die Servis-Deputation.

Kirchliche Anzeige.

Zu Glaucha: Mittwoch den 6. April Vormit-
tags 9 Uhr allgemeine Beichte und Communion
Herr Pastor Seiler.

Frauenverein für Armen- und Krankenpflege.

Dienstag den 5. April Nachmittags 3 Uhr Mo-
nats-Versammlung.
Der Vorstand.

I. Kinderbewahr-Anstalt.

Unsere Anstalt ist von heute ab wieder eröffnet,
was wir denjenigen Eltern, welche bisher ihre Kin-
der derselben anvertraut haben, hierdurch bekannt
machen.

Halle, den 4. April 1859.

**Der Vorstand der I. Kinderbewahr-
Anstalt.**

Herausgegeben im Namen der Armen-Direction
von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Retourbriefe.

1) An Krüger in Telbe. 2) Dammasch
in Berlin. 3) Boocksch in Krotoschin. 4) Groß-
mann in Berlin. 5) Hartleib in Erbshausen.
6) C. Raumann in Dessau. 7) Blechschmidt
in Prettin. 8) H. B. Vogel in Dresden. 9)
Blankenhaus in Halle. 10) Hartrop in Halle.
11) Wwe. Neumann in Diedersbach b. Walden-
burg. 12) Eichner in Glogau. 12) Fiedler
in Wölkau bei Dürrenberg. 13) Weege in Esper-
stedt. 14) Anderssen in Kindebrück. 15) Hef-
sel in Merchem. 16) Klot in Halle. 17) E. A.
Schmidt in Bernburg nebst 1 Kiste O. H. 129.
Halle, den 2. April 1859.

Königl. Post-Amt.

Bekanntmachung.

Die Personen-Post zwischen Halle und Lö-
bejün geht seit dem 1. April für die Dauer des
Sommerhalbjahres aus Halle täglich um 5 Uhr
Nachmittags, aus Löbejün um 5 Uhr früh ab
und wird in 2 Stunden 30 Min. befördert.
Halle, den 3. April 1859.

Königl. Post-Amt.

Holz-Auction.

Mittwoch den 6. April von 8 Uhr ab soll auf
dem Waisenhause eine Parthie altes Bauholz, Bret-
ter zc. in einzelnen Haufen gegen gleich baare Be-
zahlung verauctionirt werden.

Wein-Auction.

Dienstag den 5. April Vormit. 10 Uhr,
Nachmit. 2 Uhr u. folg. Tage Fortsetzung
der gr. Wein-Auction der Herren Theune
& Brauer.

Brandt, Auct.-Commiff. und ger. Taxator.



Schmeerstraße L. Gundermann.

Eine Sendung in **seidenen Kleiderstoffen**,
in schwarzen und bunten **Mantillen** und **Früh-**
jahresmänteln erhielt und empfiehlt ergebenst

L. Gundermann.

Für Schneiderinnen

empfehle glanzreichen, halbseidenen und seidenen
Moirée antique, **ächte u. Halbsammete** in
allen Farben, schwarzen **Atlas** u. **Taffet**, beste
schwarze seidene **Frängen**, **ächte Kanten-** und
Nüchen-Bänder zu den bekannten billigen Preis-
sen. Stoffe werden nach Belieben schräg geschnitten.

Robert Sohn, gr. Ulrichsstraße Nr. 5.

U. Knabe, großer Schlamme Nr. 2,
empfehle sein Lager von allen Sorten weißem Stein-
gut zum Fabrikpreise, braunes Kaffee-, Koch- und
Bratgeschirr, Froburger Töpferwaaren, sowie viele
andere Artikel zur besten Auswahl u. billigen Preisen.

Zu verkaufen

60 Erstlings-Zibben, 90 junge Hammel, sehr nutz-
bar und zur Zucht geeignet, in Gimirg bei Halle.

Ein brauchbares Sopha und Comptoirstuhl
zum Hoch- und Niedrigschrauben zu verkaufen
alter Markt Nr. 34, 2 Tr.

Sehr guten Sauerkohl und Senfgurken em-
pfehle **W. Weber**, Schmeerstraße Nr. 32.

Glacehandschuhe 2½ bis 5 *Sgr.* gr. Schlamme 9.

4 Stück Schweine zum Fettmachen sind zu ver-
kaufen alter Markt Nr. 24.

Särge hält in allen Sorten stets vorrätig der
Tischlermstr. **Baufeld**, Steinweg 44, im Pelikan.
Auch ist daselbst ein Ausziehetisch zu verkaufen.

Wist verkauft in den „drei Königen.“

1 neues Sopha verkauft billig Rittergasse 3.

Eine neuwäsende Ziege ist zu verkaufen
kleine Klausstraße Nr. 6.

Gummischuhe reparirt schnell

Rebuschies, gr. Brauhausgasse Nr. 2.

Am heutigen Tage übernahm ich die **Weiß-**
waaren und **Brotbäckerei**, große Ulrichsstraße
Nr. 55. Ich werde mich bemühen, das geehrte
Publikum mit guter Backwaare zu bedienen.

Halle, den 1. April 1859. **U. Bethge.**

Von heute ab wohne ich große Märkerstraße
Nr. 18. **C. Schwarz**, Buchbinder.

Mein Milchgeschäft

habe aus der Brüderstraße in die gr. Ulrichsstraße
Nr. 12 in das Hinterhaus verlegt, in welches auch
ein Eingang vom fl. Schlamme aus führt. Um güt-
tige Beachtung bittend empfiehlt sich ergebenst

C. A. Agner.

Lokal-Veränderung.

Mein Hutgeschäft befindet sich von jetzt an
große Ulrichsstraße Nr. 42.

L. Wedding, Hutmachermeister.

Wohnungs-Veränderung.

Von heute ab wohne ich **alter Markt 11**.
Dies meinen werthen Kunden zur Nachricht.

H. Schwachmann, Buchbindermeister.

Wohnungs-Veränderung.

Meinen werthen Kunden zur Nachricht, daß ich
nicht mehr Thalgaße Nr. 1, sondern Strohhöfische
Nr. 10 wohne. Halle, den 4. April 1859.

Louis Fröster, Torffabrikant.

Wohnungsveränderung.

Einem geehrten in- und auswärtigen Publi-
kum zur Nachricht, daß ich nicht mehr Dachrig-
gasse Nr. 14, sondern Dachriggasse Nr. 5 wohne.

U. W. Müller, Schneidermeister.

Meinen werthesten Kunden und einem geehrten
Publikum zur Nachricht, daß ich nicht mehr Schmeer-
straße Nr. 15, sondern alter Markt Nr. 1 wohne,
und bitte das mir bisher geschenkte Vertrauen auch
ferner zu erhalten. **H. Hoffmann**, Schneidermstr.

200 Thlr. werden auf Hypothek oder Wech-
sel zu leihen gesucht. Wo? sagt die Exped. d. Bl.

1700 Thlr., verzinslich mit 4 Procent, sicher
eingetragen auf ein Rittergut, können zur Cession
nachgewiesen werden

Königsstraße Nr. 1, eine Treppe hoch.

Ein Lehrling

findet sofort eine Stelle bei

C. Kohlig, Glasermeister, Leipzigerstr. 92.

Einem Lehrling sucht der Böttchermeister

Hentschel, große Steinstraße Nr. 55.

Ein Kutscher oder Bediente, der auch die Gärt-
nerei versteht, such sofort eine Stelle. Zu erfragen
in der Expedition d. Bl.

Ein Torfmacher wird gesucht an d. Moritzkirche 5

Eine Auswärterin sucht man Schulberg Nr. 7.



Das Neueste in Frühjahrsmäntelchen in allen Größen, sowie Mantillen in Sammet, Moirée antique, Atlas und Taffet, empfehle ich einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum bei möglichst billiger Preisstellung.

C. Schmale, Schneidermeister für Damen,
Leipziger Straße Nr. 2, 2. Etage.

Ein junges Mädchen zur Aufwartung für den ganzen Tag wird sofort gesucht

Magdeburger Chaussee Nr. 3, 2 Tr.

Ein reinliches, ehrliches Mädchen mit guten Attesten wird wegen Krankheit sogleich gesucht

Schmeerstraße Nr. 36.

Gute Köchinnen und andere ordentliche Mädchen sucht Frau **Hartmann**, kl. Märkerstraße 9.

Junge Mädchen, die das Weisnähen erlernen wollen, können sich melden. Auch wird Unterricht in Stricken ertheilt Glauchaische Kirche Nr. 12.

U. Bartels.

Ein Mädchen von außerhalb, die sich keiner Arbeit scheut, thätig und grundehrlich ist, auch etwas nähen kann, sucht noch einen Dienst und kann sogleich antreten. Zu erfragen bei

R. C. Schaal, Schmeerstraße Nr. 25.

Ein Mädchen zur Aufwartung wird gesucht
Brüderstraße Nr. 11.

Ein Mädchen, die sich keiner Arbeit scheut, wird sofort verlangt Strohhof, Herrenstraße Nr. 11.

Eine einzelne Frau als Mitbewohnerin gesucht. Zu erfragen in der Druckerei d. Bl.

Ein elternloser kräftiger Bursche, 20 Jahre alt, sucht eine Stelle als Hausknecht bei einem Kaufmann oder andere ähnliche Beschäftigung. Näheres bei **C. Reinhardt**, Klausthorstraße Nr. 23.

Kartoffelacker ist zu haben beim Flurschüg
Verbig, Weingärten Nr. 17.

U In meinem neuerbauten Hause in der Ober-Leipziger Straße Nr. 44 sind sämtliche Lokale, sowohl Etagenweise als auch getrennt, zu vermieten und zum 1. Juli d. J. zu beziehen.

Möbelfabrikant **Dettenborn.**

Zu meinem Hause kleine Steinstraße Nr. 5 ist ein Logis von 3 Stuben, 3 Kammern nebst Zubehör zu vermieten 1. Juni zu beziehen. **Schulze.**

Eine herrschaftliche Wohnung, 1. Etage nebst allem Zubehör (auch Gartenanteil) ist sofort oder 1. Juli zu vermieten. Näheres im Hause selbst, große Ulrichsstraße Nr. 12

Eine herrschaftliche Wohnung sofort oder 1. Juli zu beziehen Neumarkt, Fleischergassen-Ecke 1/2.

Im Englischen Hofe

ist die Wohnung im Seitengebäude, welche jetzt Herr Maler **Landmann** bewohnt, vom 1. October d. J. ab anderweit zu vermieten. Das Nähere bei

Stengel.

Stube, Kammer, Küche nebst Zubehör ist zum 1. Juli zu beziehen Dachritzgasse Nr. 8.

Zu Nr. 1 an der Glauchaischen Kirche ist zu vermieten und kann sofort bezogen werden:

die Bel-Etage, 5 Stuben mit Zubehör, ein Verkaufsladen mit Wohnung, zu jedem Geschäft wegen seiner vortheilhaften Lage geeignet.

Eine freundliche Familienwohnung, Bel-Etage bestehend aus 4—6 Stuben, 6 Kammern, Küche, Keller, Boden etc., zwischen Markt und Francensplatz gelegen, ist Michaelis zu vermieten. Nähere Nachricht darüber in der Exped. d. Bl.

Die Bel-Etage Breitenstraße Nr. 16, welche jetzt von Herrn Oberberggrath **Mühlmann** bewohnt wird, ist vom 1. October anderweitig zu vermieten. Zur Besichtigung bittet man die Stunden von 10—12 Uhr zu wählen.

Eine Wohnung von 2 Stuben u. Zubehör ist an stille Leute zu vermieten gr. Klausstraße 38.

Eine Parterre-Wohnung von 2 Stuben, 2 Kammern, Küche nebst allem Zubehör, ist zu vermieten und zum 1. Juli zu beziehen Spiegelgasse 9.

Stuben und Kammern zu vermieten. Zu erfragen große Brauhausgasse Nr. 16 bei **Erbert.**



Geschäfts-Eröffnung.

Hiermit erlaube ich mir die ergebene Anzeige zu machen, daß ich heute, Dienstag den 5. April, in meinem Hause, große Ulrichsstraße Nr. 12, unter der Firma:


Wilhelm Heine


eine Material-, Colonialwaaren-, Taback- u. Cigarren-Handlung errichtet habe.

Ich verbinde mit dieser Anzeige meinen herzlichsten Dank für das mir seit vielen Jahren geschenkte Vertrauen in der Commandite des Herrn **Sifentraut** am Markt, und bitte, indem ich meinen geehrten Abnehmern stets die größte Aufmerksamkeit und Pünktlichkeit widerfahren lassen werde, um geneigtes Wohlwollen.

Halle, den 5. April 1859.

Wilhelm Heine.

 **Stroh- und Roßhaarbüte** von 5 Sgr. bis 1 Th. 10 Sgr., **Kiepen, Gartenhüte** für Kinder und Erwachsene in allen Größen und Façons **Rathhausgasse Nr. 1.**

 **Seiden-Band, Blumen, weiße Stickereien**, wie auch **aufgezeichnete Stickereien, weiße Taschentücher, englische Nähadeln**, 25 St. 6 S., wie auch andere in dieses Fach einschlagende Artikel. **J. Schmul, Rathhausgasse Nr. 1.**

Die obere Etage, 3 Stuben, 3 große und 1 kleine Kammer, Küche, Keller, Waschhaus nebst Zubehör, ist zu vermieten und 1. Juli zu beziehen **Leipziger Straße Nr. 81.**

2 Logis, je 2 Stuben, 2 Kammern und Küche, sind einzeln oder zusammen zu vermieten und 1. Juli zu beziehen **Franckensstraße Nr. 2.**

Leipziger Straße Nr. 14 steht die Bel-Etage, bestehend aus 2 Stuben, Kammern, Küche nebst Zubehör, sofort zu vermieten, **Johanni oder Michalis** zu beziehen.

Die Wohnung, welche Frau **Justizräthin Richter** bis jetzt bewohnt, bestehend aus 4, auf Verlangen 5 Stuben, 4 Kammern, Küche und Zubehör, ist von jetzt ab zu vermieten und zum 1. October zu beziehen **Leipziger Straße Nr. 17. H. Langrock.**

Ein Logis, 2 Stuben, Kammern, Küche nebst Zubehör, zu vermieten und 1. Juli zu beziehen **gr. Steinstraße Nr. 32. Schumann.**

Eine Wohnung und eine Feuerwerkstatt nebst Wohnung sind zu vermieten **gr. Ulrichsstraße 51.**

1 Keller zu vermieten **gr. Ulrichsstraße 22.**

Ein Logis für einen anständigen Herrn **gr. Klausstraße Nr. 6.**

Zwei noble meublirte Stuben nebst Schlafcabinet sind an einen einzelnen Herrn **Johanni** zu vermieten **gr. Ulrichsstraße Nr. 7.**

2 freundliche meublirte Zimmer für Herrn können sofort oder zum 15. d. M. bezogen werden. Das Nähere **Markt Nr. 4, im Eckladen.**

Anständige Schlafstellen offen **kl. Sandberg 16.**

Anständige Schlafstellen offen **Dachriggasse 9.**

3 Th. R.-A. gestern verloren. Gegen Belohnung abzugeben bei **M. Lange, im blauen Hecht.**

Verloren ein goldnes Armband am Sonntag Abend vom **Thüringer Bahnhof** nach dem Markt. Gegen Belohnung abzugeben **Kleinschmieden Nr. 2.**

Ein schwarzer Pudel ist zugelaufen und kann gegen Erstattung der Infectionsgebühren und Futterkosten abgeholt werden **Schimmelgasse Nr. 3.**

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige.

Gestern Abend vollendete Gott das Leben unsrer jüngsten lieben Tochter **Elisabeth**, im Alter von 8 Monaten.

Halle, den 3. April 1859.

Pastor **Weicke** und Frau.